

# Synchronisierte Verführung

Agito x Kazu

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Erstarrung

Synchronisierte Verführung

Kapitel 2 Erstarrung

Als Agito mich mit seinen Gelb leuchtenden Augen ansah lief es mir Kalt den Rücken runter. Noch nie in meinem Leben hatte ich das Gefühl der Linie über Leben und Tod überschritten zu sein. Ich lies in langsam los, erhob meinen Körper und konnte mir gut vorstellen wie einsam und zerstört ich aussah. Meine Augen konnten sich nicht mehr von denen seinen lösen. Wie Gefangene des Fort Nox sahen wir uns an, bloß das zwischen uns rein gar nichts stand was uns voneinander trennte. Ich wusste in diesem Moment nicht ob Agito, die Gefahr die vor mir war, Wut auf mich hatte oder nicht. Die Zeit schien still, doch als Agito aufstand und mich mit ironischer stimme fragte was mit mir los sei, ergriff ich die Chance und packte ihn am Kopf. Eigentlich wollte ich seine Augenbinde wieder verschieben, doch dazu kam ich nicht, denn bevor ich das tun konnte kam er mir mit seinem Kopf näher und flüsterte mir leise ins Ohr: " Ich gehöre Ikki und nicht dir."

(...)

Die Worte brachten mich dazu mein Vorhaben weiter zu ergehen und verschob seine Augenbinde in windes eile.

Einige Sekunden später sah mich, mit großen blauen Augen, Akito an und fragte was in den letzten Sekunden passiert sei. Ich wollte ihm nicht die Wahrheit sagen, also schwieg ich sie ihm vor und sagte: " Du warst bewusstlos. Sag mal, kannst du nicht schwimmen?"

Eine Antwort blieb mir enthalten, denn in diesem Moment kam Ikki auf uns zugelaufen.

„Hey Leute“, sprach er uns an.

„Ikki!“ Akito sprang ihn mit voller Freude in die Arme und gab ihn einen kleinen Kuss auf die Wange.

„Ist das Nachsitzen schon vorbei?“, fragte ich.

“Der Lehrer war gerade weg, da schlich ich mich aus dem Raum und bin gelaufen so dass wie noch ein wenig zusammen gehen können!“

Na wenn das nicht noch mehr ärger gibt, dachte ich nur und ging neben Akito und Ikki her.

Ich begleitete sie noch Nachhause, denn wir wollten nach der Schule ein wenig mit

unseren Air Trecks üben gehen. Akito braucht sowieso noch Übung, schließlich kann er so gut wie gar nicht fahren. Wenn jemand gefahren ist, dann war es Agito. Dieser Gedankengang erinnerte mich an den Vorfall mit Agito, der noch gar nicht lange her ist. Oh man, wenn Ikki das wüsste... ich sage ihm lieber nichts.

Dann gingen wir zu einem Ort an dem die Straßen super glatt und somit Gut zum Üben sind.

Ich beobachtete Akito und Ikki beim Üben, denn meine Übung, den Wallride, hatte ich schon perfekt in den Griff bekommen. Der war auch gar nicht so schwer, man muss nur in Richtung einer Wand springen, seine Füße parallel zueinander stellen, sich selbst „auf“ die Wand stellen und lernen das Gewicht je nach Situation zu verlagern. Na ja Ikki übte mit Akito immer noch das allgemeine Fahren. Sie waren so glücklich mit einander. Es tat schon fast weh die beiden zusammen zu sehen. Vielleicht werde ich auch erst dann glücklich, wenn ich lerne über andere glücklich zu werden. Trotzdem begreif ich es nicht.

Als ich mich dann auf den Weg nachhause machte und mich schon von Akito und Ikki getrennt hatte, dachte ich über die Worte nach die Agito mir sagte. „Ich gehöre Ikki und nicht dir“ (...) Oh man, mache ich mir zu viele Gedanken?

Abends als ich an meinem PC saß, meldete ich mich bei ein paar Chat - Rooms an um zu gucken ob es irgendwo auf der Welt ein Mädchen gibt das mir gefällt. Bin ich echt so verzweifelt und traurig. Ich warf mich auf mein Bett und starrte meine Decke an. Ich glaube ich würde mich jetzt mit allem zufrieden geben.

(...) Mit allem? Nein ich glaube nicht. Wer ist denn schon so verzweifelt das er mit jeden zusammen sein könnte.

Oh Man, ich sollte mir neben dem At fahren noch ein anderes Hobby suchen.

Als ich einschlief träumte ich nicht wie gewöhnlich, ich dachte an alle Personen mit denen ich zusammen sein könnte. Doch im end Effekt kam keine positive Lösung raus.

Der nächste Tag verlief wie normal. Schule, nach der Schule nachhause und gammeln. Heute ist Mittwoch. Mittwoch ist mein persönlicher Gammel tag. Mittwoch wäre wahrscheinlich der Tag, an dem ich immer mit meinem Partner zusammen wäre. Akito wohnt sogar bei Ikki, die beiden brauchen keinen Tag an dem sie sich treffen wollen. Mein Partner könnte wahrscheinlich nicht bei mir wohnen.

Ich musste Mathe Hausaufgaben machen... Ach ich hasse Mathe.

Doch ich wurde gestört, von Ikki. Als ich die Tür öffnete konnte ich meinen Augen nicht trauen. Ikki und Origini standen mit Akito vor meiner Tür (...) Nein er war Agito. Bloß er hatte keine Augenbinde. Agito trug seine orangen Zwangsjacke, die mit den Händen am Rücken verbunden war, so dass er sich nicht wehren konnte. Die Bänder seine Hose, an denen die Hacken mit denen er seine Feinde, im wahrsten sinne des Wortes, zerstückelt hat, wurden gelöst und er trug sie nicht mehr. Ikki sah mich mit einem verzweifelten und traurigen blick an. Aber was wollte er?